So leb denn wohl du Narre Rarre mein, oder meinest du, dass ich mich um dich zerreiss? ich wende mich wohl um und lache dir was aus und such mir einen Anderen, viel Schöneren aus.

Schön sollt ich sein, das bin ich aber nicht; Geld solt ich haben, das hab ich aber nicht; Getreu sollt ich sein, das bin ich aber doch, drum habe ich einen Schatz, und den liebe ich noch.

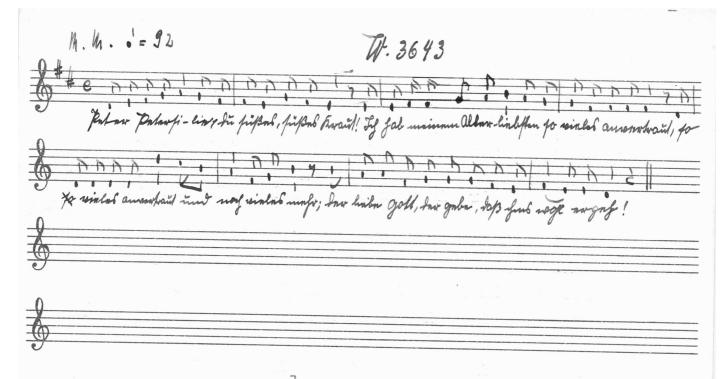
6

Und wenn ein Hase tut jagen einen Hund, Wenn ein Dukate tut wiegen 10 Pfund, und wenn dan auch ein Mühlenstein schwimt über den Rhein dann sollst du mein allerliebstes Schätzchen wieder sein,

Frate V. Enginfrant dint hint, hab fin full ifor Friendfall Runnel, all in invallate Lint.

Riesenbeck Texte v. Frau Verl.- 80 Jahre Melodie: Bruder v.Fr V.-65 J ges. um 1870

Aufn. ⇔Bringem. / Scheifes



Petersilie, du süsses, süsses Kraut!

Sch hab meinem Allerliebsten so vieles anvertraut,
so vieles anvertraut und noch vieles mehr;
der liebe Gott, der gebe, dass ihms wohl ergeh!

Geht es dir wohl, dan gedenke du an mich, gehts dir aber übel, das kränket mich. ja froh wollt ich sein, wenns dir wohl ergeht, obschon mein junges Herze in Trauer besteht.

Traure nicht so lange, denn ich muss fort; ich kann nicht länger bleiben, an diesem Ort.
Mein Schätzelein gewesen die liebe lange Zeit, ich hab dich wohl geliebet, aber dich nicht gemeint.

Jc. !!!

Heinr. Buschmann, Münster i.W.

Westfälisches Volksliedarchiv. Münster i. W., Domplatz 4.